Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 66 (2009)

Heft: 7-8: Männer-Leiden Prostatitis

Rubrik: Treff & Talk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachgefragt

Besenreiser

Ich bin 38, habe aber bereits deutliche Besenreiser an den Beinen, die mich besonders jetzt im Sommer stören. Was kann ich auf natürliche Weise dagegen tun? Isabel

Antwort von Gabriela Hug:
Besenreiser sind keineswegs nur ein Problem älterer Frauen, auch viele jüngere Frauen und Männer sind betroffen. Sie sind, im Gegensatz zu Krampfadern, im Wesentlichen kein gesundheitliches, sondern ein ästhetisches Problem. Kleinste Adern in der Haut haben sich durch Elastizitätsverlust erweitert.
Vorbeugend hilft viel Bewegung, z.B. Venen-Walking, Schwimmen oder Radfahren; Übergewicht und übermässige Belastung der Beine (einseitiges Stehen, langes Sitzen) sind schädlich. Als pflanzliches Mittel zur Abdichtung der feinen Venengefässe können Sie Aesculaforce von A.Vogel einsetzen, ein Frischpflanzen-Präparat aus Rosskastaniensamen, erhältlich als Tabletten, Tropfen, Venen-Gel und Beinspray, .

Schöne, gepflegte Beine ohne Besenreiser machen sich nicht nur am Strand gut.

Darmflora

Nach einer Antibiotika-Behandlung habe ich starke Probleme mit meiner Verdauung. Was kann ich tun? Martha

Antwort von Gabriela Hug:
Bei einer Antibiotika-Gabe leidet die Darmflora, insbesondere die dort vorkommenden Milchsäurebakterien. Zwar erholen sich die meisten Bakterienarten nach Abschluss der Therapie innerhalb von vier Wochen, bei einigen Arten kann es jedoch auch wesentlich länger dauern. Nehmen sie eine bis zwei Wochen regelmässig vor dem Essen 1 bis 2 Esslöffel Molkosan® in einem Glas Wasser ein. Nach zwei Wochen können Sie zusätzlich zu Molkosan das Mittel Bioflorin (in DE: Trifit) einnehmen. Es ist im Übrigen vorteilhaft, schon während einer Antibiotikatherapie Molkosan zu nehmen, jedoch nicht unmittelbar mit dem Antibiotikum zusammen.

Ihre Beratung beim A.Vogel Gesundheitsforum

Das Team

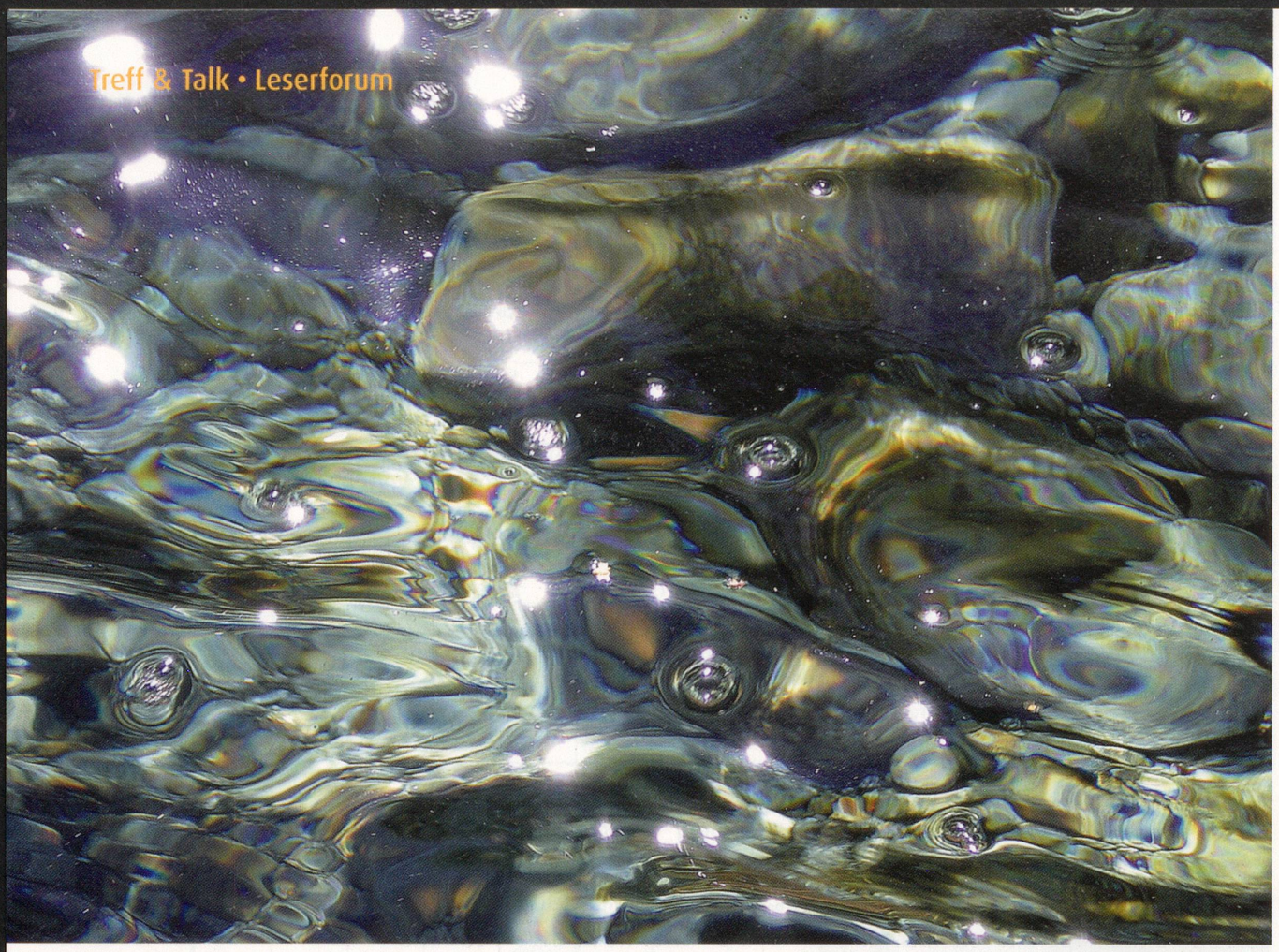
Heilpraktikerin Gabriela Hug und Apothekerin Ingrid Langer sind für Sie da.

Das Gesundheitstelefon

Telefon aus der Schweiz 071 335 66 00, aus dem Ausland 0041 71 335 66 00.
Mo/Di/Do: 8 bis 12 u. 13.30 bis 16 Uhr, Fr: 13.30 bis 16 Uhr.
Bei Fragen rund um das Thema Gesundheit und Naturheilkunde berät unser Expertenteam Abonnentinnen und Abonnenten der GN **gratis.**

Rufen Sie an!

Auch im Internet:
www.avogel.ch
«Beraten lassen/ Gesundheitstipps»



Leserforum-Galerie «Wasser»

Das Farbenspiel der Reflektionen faszinierte Monica Elmiger an diesem Wasserbild.

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Schmerzen am Vorderfuss

Nach einer geglückten Hüftoperation leidet Frau B. unter starken Schmerzen am Vorderfuss, der sich auch taub anfühlt.
«Für mich hört sich das nach einem Problem der Muskelkette nach Walter Packi an», meint dazu Herr R. M. aus Dulliken.
«Derart seltsame Schmerzreaktionen hatten viele Patienten bei Eintritt in die Klinik für Biokinematik; Ähnliches tritt auch bei Rückenpatienten auf, wenn etwas mit der Muskelkette nicht stimmt. Schon nach kurzer Zeit und intensiver Übung und Therapie waren die Schmerzen meist schon ganz weg oder nur noch schwach spürbar. Daher empfehle ich Ihnen einen Aufenthalt in dieser Klinik.
Ich selbst hatte während dreier Jahre heftigste Rückenschmerzen, ich konnte teilweise nicht mehr gehen, mich im Bett drehen, die Zähne putzen oder mich anziehen. Da habe ich die Biokinematik kennengelernt und wurde vollständig gesund, obschon mir zuvor kein Arzt oder Therapeut helfen konnte! Deshalb bin ich fest überzeugt, dass Sie mit einer entsprechenden Behandlung auch wieder gesund werden können.»
Auch der Autor Heinz Scholz aus Schopfheim und der Podologe Günter Eckle aus Göppingen kommen zu einer möglichen Erklärung:
«Die beschriebenen Beschwerden deuten sehr auf ein neurologisches Problem hin. Möglicherweise wurden Nerven beschädigt, das kann zum Beispiel auch durch falsche Lagerung bei der OP passieren.
Die Schmerzen könnten aber auch durch

eine Fussfehlstellung oder eine Arthrose oder durch ein Morton-Neuron (Nervengeschwulst) ausgelöst worden sein. Zu der zuletzt genannten Krankheit passt jedoch nicht das Taubheitsgefühl. Da also verschiedene Ursachen in Frage kommen, sollte sich die Patientin von einem Spezialisten genau untersuchen lassen.»
Aus Irland meldet sich unsere Leserin A. M. zu Wort, die ebenfalls auf eine mögliche Nervenschädigung verweist:
«Leider kann ich nicht helfen, aber vielleicht eine Erklärung geben. Ich habe in den letzten 15 Jahren schon zwei künstliche Hüftgelenke auf der gleichen Seite erhalten. Seit der ersten Operation ist die grosse Zehe an dem Bein taub und der Zehennagel wächst nicht mehr.
Auch meine Physiotherapeutin hat ein künstliches Hüftgelenk und einen verkrümmten Zehennagel. Sie sagte mir, dass bei solchen Operationen noch relativ oft ein Nerv mehr oder weniger verletzt werde und daher kämen die Beschwerden. Bei mir hat sich die Taubheit seit der zweiten Operation etwas gebessert. Ich hoffe, dass Sie Erleichterung finden!»

Flachwarze

Eine Flachwarze auf dem rechten Handrücken möchte Frau L. K. aus Berlin zum Verschwinden bringen.
«Sie sollten es einmal mit Teebaumöl probieren», rät Herr A. G. aus Hombrechtikon. «Ich habe mit dem 100%igen Naturprodukt gute Erfolge gehabt.»
Frau H. G. aus Lugnorre berichtet: «Ich hatte mehr als 40 Jahre eine Warze auf dem Knöchel des Mittelfingers. Kein Arzt wollte etwas machen, jeder fand, das sei nicht schlimm. Ab und zu tat sie mir aber weh. Mittel gegen Warzen aus der Apotheke habe ich unzählige ausprobiert – sie halfen wenig. Da kam ich auf die Idee, die Blütenknospen von Johanniskraut zu verwenden. Ich zerdrückte sie auf der Warze, so dass diese ganz rot eingefärbt war. Nach kurzer Zeit verschwand sie, aber ich fuhr noch einige Tage mit der Behandlung fort. Das ist nun drei oder vier Jahre her und bis heute ist die Warze nicht zurückgekommen. Ich wünsche guten Erfolg!»
Frau I. Z. aus Tübach schreibt: «Für mich gibt es bei Warzen nichts Besseres als Thujatinktur (ich bestelle diese bei der A.Vogel GmbH in Teufen). Mit einem Wattestäbchen morgens und abends auftragen – nach einiger Zeit sind die Warzen spurlos verschwunden.

Speichelfluss bei Kleinkind

Beim dreijährigen Enkel von Frau M. v. R. aus Kestenholz fliesst ständig ein wenig Speichel aus dem Mund.
Frau E. W. schreibt dazu per E-Mail: «Es kann vorkommen, dass ein Kind eine grosse Zunge hat und dadurch auch das Schlucken des Speichels schwerer fällt. Falls das Kind auch leichte Probleme beim Sprechen hat, lohnt sich eine Beratung bei einem Logopäden.»

Neue Anfragen

Flecken an den Fingernägeln

«Seit einiger Zeit habe ich weisse Flecken auf den Fingernägeln. Was kann ich dagegen tun?», fragt Frau J. M. aus Genf.

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

Hinweis: A.Vogel Pharmaprodukte sind aus regulatorischen Gründen in DE und AT nicht in gleicher Weise erhältlich wie in der Schweiz.

Leserforum-Galerie «Wasser»

«Wasser, das in einen Brunnentrog plätschert» fing Hansruedi Koller im richtigen Moment ein.

Beschwerden am Fussballen

«Bedingt durch meinen Arbeitsplatz – viel Stehen, Gehen auf hartem Betonboden – bekomme ich häufig nach einigen Stunden Fussballen-Beschwerden», klagt Herr M. M. aus Würenlingen.
«Ich habe es bereits mit Schuheinlagen probiert, doch hat das nicht viel gebracht. Stützstrümpfe helfen ein wenig. Kann man mir noch einen guten Rat geben?»

Eingeschlafene Finger

«Bei meinem Mann sind an der linken Hand der Ringfinger halbseitig und der kleine Finger komplett, bis zum Ende des Handballens, schon seit einigen Monaten eingeschlafen», schreibt uns Frau R. B. aus Kanada.
«Versuche mit Massagen bei einer Massotherapeutin hatten keinen Erfolg. Sie behauptet, wären beide Finger komplett eingeschlafen, könnte eine Besserung eintreten, aber so könne sie nichts dagegen tun. In der Schulmedizin sagte man uns ebenfalls, dass man nichts unternehmen könne.
Mein Mann ist 50 Jahre alt und in sehr guter gesundheitlicher Verfassung. Er ist aktiv und auch nicht übergewichtig, mässiger Raucher und nimmt nie Medikamente. Vielleicht gibt es doch eine Hilfe? Wir sind dankbar für jede Information!»

Können Sie helfen? Wissen Sie einen guten Rat? Schreiben Sie an:
Gesundheits-Nachrichten
Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Bewegter Ort der Gesundheit

Am 26. September findet der Gesundheits- und Bewegungstag der neu gegründeten «Gesundheitsregion Teufen» statt. Für die Mitglieder des AktivClubs wieder ein Anlass, ins schöne Appenzell zu kommen.

A.Vogel ist in Teufen natürlich aktiv dabei: Die Berit-Klinik, die Paracelsus-Klinik, die Klinik Teufen, Appenzellerland Sport und A.Vogel machen sich stark für ein Kompetenzzentrum für Gesundheit, Bewegung und Sport. Am letzten Samstag im September dreht sich im Ort alles um diese Themen: mit Vorträgen, Sprechstunden, Beratung, Gesundheits-Checkups, Besichtigungen und anderen Aktivitäten.

Volles Programm

Die Heilpraktikerin Gabriela Hug vom «Gesundheitstelefon» beteiligt sich mit dem Thema «Lustvolles Essen macht gesund» an den Vorträgen im Lindensaal; auf dem Hätschen werden Gesundheitsberatung, Gartenführungen und Degustationen geboten. Die «Gesundheits-Nachrichten» werden mit einem Buchstand vertreten sein, es gibt einen Wettbewerb, und auch ein Besuch des A.Vogel-Shops ist möglich.

Gesundheitsweg mit Überraschungen

Für die Sportlichen – oder die, die es werden wollen – gibt es noch eine besondere Attraktion: Nordic Walking auf dem neu angelegten Gesundheitsweg zwischen dem A.Vogel-Gelände und dem Erlebnis-Restaurant Waldegg – Walking mit Gesundheitstipps!

Informationen bei:
Remo Vetter, A. Vogel GmbH
Hätschen, CH-9053 Teufen
Tel. +41 71 335 66 11
Fax +41 71 335 66 12
E-Mail: r.vetter@avogel.ch

Ein grosses Publikum wird erwartet – die Freunde von A.Vogel natürlich auch. Der 26. September soll ein Tag voller interessanter Aktivitäten werden.

So kann er im September aussehen: Das Bild zeigt einen Entwurf für den informativen und spannenden Gesundheitsweg in Teufen.

Gesundheit «live» erleben

Wie kommt die Pflanze in die Flasche? Das wollte ich schon immer gerne wissen! Anschauen, anfassen und ausprobieren: Die A.Vogel/Bioforce AG im thurgauischen Roggwil bietet auch dieses Jahr spannende und informative Erlebnisnachmittage an .

Da ist was los! Heilpflanzen anfassen, riechen und schmecken, Tinkturen und Kräutersalze selbst herstellen: Das macht der ganzen Familie Spass.

Ohne Voranmeldung für Einzelpersonen oder Familien können Sie in Roggwil erleben:

- Führung durch den A. Vogel-Gesundheitsweg
- Spaziergang durch die Heilpflanzenfelder
- Kurze Firmenpräsentation (virtueller Betriebsrundgang)
- Herstellung eines eigenen Produktes
- Degustation von A. Vogel-Produkten.

Zusätzlich gibt es eine Einkaufsmöglichkeit im A.Vogel-Shop und eine Geschenktasche (gratis).

Wann: Jeden Mittwoch im Juli und August 2009 (1.7.2009 bis 26.8.2009)
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: CHF 15.– pro Person inklusive eines Einkaufsgutscheins im Wert von CHF 5.–
Kinder in Begleitung Erwachsener gratis.

Individuelle Führungen für Gruppen sind mit Voranmeldung das ganze Jahr möglich.

Für weitere Auskünfte:
Marlene Weber
Bioforce AG
Grünaustrasse 4, CH-9325 Roggwil
Tel. +41 71 454 61 61
E-Mail: ma.weber@bioforce.ch